

Weiterbildungsangebot 2026/27 Frühe Sprachförderung – Alltagsintegrierte Sprachförderung im Vorschulbereich und Kindergarten

Zielgruppe

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an im Vorschulbereich tätige Fachpersonen, Lehrpersonen von vorschulischen Angeboten im DaZ-Bereich, Fachpersonen Musik und Bewegung für Eltern und Kleinkind sowie Kindergartenlehrpersonen. Der Fokus liegt auf der Arbeit mit bis 5-jährigen Kindern.

Zielsetzung

In den Modulen wird den Fragen nachgegangen, wie Kinder im Vorschulbereich und Kindergarten beim Spracherwerb unterstützt werden können und wie alltagsintegrierte Sprachförderung für alle Kinder spielerisch gestaltet werden kann.

Grobstruktur und Inhalte

Die Weiterbildung startet mit einem Grundlagenmodul, welches drei Präsenztage beinhaltet. Zusätzlich muss mindestens ein Wahlmodul von drei Angeboten gewählt werden. Den Abschluss bildet ein eintägiges Abschlussmodul. Zwischen dem Grundlagenmodul und dem Abschlussmodul finden individuell vereinbarte Coachings durch Fachpersonen sowie gegenseitige Hospitationen statt.

Grundlagenmodul (3 Tage)		
Kommunikation und Spracherwerb	Alltagsintegrierte Sprachförderung	Mehrsprachigkeit, Migration und Deutsch als Zweitsprache
Samstag, 28.11.2026 09.00-16.00 Uhr	Samstag, 09.01.2027 09.00-16.00 Uhr	Samstag, 13.03.2027 09.00-16.00 Uhr
Inhalte - Gestaltung eines entwicklungs- und lernförderlichen Umfelds - Grundlagen des Spracherwerbs	Inhalte - Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachförderung - Repertoire an Strategien zur Sprachförderung im Berufsalltag	Inhalte - Grundlagen zu Migration und Mehrsprachigkeit - Erst- und Zweitspracherwerb - Zusammenarbeit mit Eltern
Ziele Die Teilnehmenden lernen Grundlagen des Spracherwerbs kennen und stärken ihre Kompetenzen, um eine beziehungsorientierte Entwicklung in der frühen Kindheit zu gestalten.	Ziele Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen, um die sprachliche Entwicklung aller Kinder in der frühen Kindheit alltagsintegriert zu begleiten und zu fördern.	Ziele Die Teilnehmenden lernen Grundlagen zu Migration, Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache sowie Gestaltungsmöglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit kennen.
Workload: 24.5h (Kurstunden: 18h; Selbststudium: 6.5h)		

Wahlmodule (mind. ein Modul wird gewählt¹)	
Möglichkeiten zur literalen Erfahrung im Frühbereich Samstag, 03.04.2027, 09.00-16.00	
Inhalte Grundlagen der literalen Bildung; Methoden zu spielerischen Zugängen zu Schrift; Bilderbücher und Geschichten zur literalen Erfahrung	Ziele Die Teilnehmenden erhalten theoretische und praktische Inputs zur frühen literalen Erfahrung und lernen Methoden für die Umsetzung in ihren Arbeitsfeldern kennen.
Sprachauffälligkeiten im Frühbereich Samstag, 22.05.2027, 09.00-16.00	
Inhalte Grundlagen zu Sprachentwicklung auf verschiedenen linguistischen Ebenen; Sprach- und Sprechauffälligkeiten, welche dabei auftreten oder sich manifestieren können; Einbezug von medizinisch, therapeutischen Fachpersonen und Eltern	Ziele Die Teilnehmenden erhalten theoretische Inputs verbunden mit praxisnahen Fallbeispielen zu Sprach- und Sprechauffälligkeiten. Sie erfahren, welche Fachpersonen beigezogen und wie Eltern in den Prozess einbezogen werden können.
Sprachstand: Beobachten, Dokumentieren und Fördern mit sprachförderlichen (Spiel)Umgebungen Samstag, 05.06.2027, 09.00-16.00	
Inhalte Grundlagen zur systematischen Beobachtung und Dokumentation des Sprachstandes und entsprechende Instrumente sowie entsprechende Planung der Sprachförderung	Ziele Die Teilnehmenden erhalten theoretische und praktische Inputs zur Beobachtung und Dokumentation des Sprachstandes sowie zur Gestaltung einer sprachförderlichen (Spiel)Umgebung
Workload bei einem Wahlmodul: 7h (Kursstunden: 6h; Selbststudium: 1h)	
Workload bei zwei Wahlmodulen: 14h (Kursstunden: 12h; Selbststudium: 2h)	

Prozessbegleitung: Coaching und Hospitationen	
Individuelles Coaching Die Termine für das Coaching werden individuell vereinbart.	Gegenseitige Hospitationen Die Termine (zwei Halbtage) für die Hospitationen werden individuell organisiert
Individuelles Coaching vor Ort (Arbeitsplatz) durch eine Fachperson. Coach und Coachee vereinbaren gemeinsam individuelle Zielsetzungen.	Die Teilnehmenden organisieren selbst gegenseitige Hospitationen am Arbeitsplatz sowie ein Feedbackgespräch mit Reflexion. Die Beobachtungsschwerpunkte werden individuell im Rahmen eines vorgegebenen Themenrasters festgelegt.
Workload: 2h	Workload: 8h (Hospitationen: 2x3h; Feedback und Reflexion, 2x1h)
Workload insgesamt: 10h	

¹ Teilnehmende Programm Frühe Sprachförderung Stadt Luzern besuchen mind. zwei Wahlmodule

Abschlussmodul (1 Tag)
Zusammenschau und Abschluss Samstag, 26.06.2027, 09.00-16.00
Inhalte Synthese aller Inhalte und Reflexion der erworbenen Kompetenzen, Erfahrungsaustausch, Fallbesprechungen
Ziele Die Teilnehmenden reflektieren ihre erworbenen Kompetenzen, geben Einblick in ihren Berufsalltag und reflektieren ihre Praxis in Bezug auf die Kursinhalte.
Workload: 9h (Kurstunden: 6h; Selbststudium: 3h)

Workload und Kosten

Frühe Sprachförderung - Weiterbildung mit 1 Wahlmodul

Workload: 50.5h
(Kurstunden: 40; Selbststudium: 10.5h) Kosten: CHF 1160.00

Frühe Sprachförderung - Weiterbildung mit 2 Wahlmodulen

(Teilnehmende Programm Frühe Sprachförderung Stadt Luzern)

Workload: 57.5h
(Kurstunden: 46; Selbststudium: 11.5h) Kosten: CHF 1320.00

Abschluss

Kurszertifikat der PH Zug

Kursort

Pädagogische Hochschule Zug PHZG
Zugerbergstrasse 3
6300 Zug

Anmeldung bis 31. Oktober 2026

Weiterbildung, Dienstleistungen & Beratung PH Zug

www.weiterbildung.phzg.ch

wb@phzg.ch

Für Fragen:

Miriam Aegerter, Studienleitung «Frühe Sprachförderung»

miriam.aegerter@phzg.ch

041 727 12 76